

Kronberger ALTSTADT Blatt



**Hallo, liebe
Altstadt-Freunde!**

Die Wogen schlagen hoch . . .

weil der Altstadtkreis im Hinblick auf eine Durchfahrt des Stadtbusses vor einer Entscheidung zunächst seine Mitglieder befragen wollte.

Wir haben immer wieder deutlich gemacht, dass in unserem Verein Mitglieder aller politischen Richtungen vertreten sind, der Verein jedoch unparteiisch ist und sich nicht instrumentalisieren lassen möchte.

Selbstverständlich hat auch jedes Vorstandsmitglied seine persönliche Einstellung und Meinung zu allen Fragen und Entscheidungen.

Letztendlich sind wir jedoch unseren Vereinsstatuten verpflichtet die unter Punkt 1 u. a. aussagen, in der Altstadt „den Belästigungen durch Lärm, Abgase und Kraftfahrzeugverkehr entgegenzuwirken“.

Wir treten für eine lebens- und lebenswerte Kronberger Altstadt ein und was liegt da näher, als unsere Mitglieder zu befragen, zumal doch recht viele Fragen ungeklärt sind.

Entscheidungen werden im Altstadtkreis nicht im Alleingang getroffen.

Doch wie man sieht, legt sich Sturm auch wieder und der Weg für offene Gespräche und Argumente ist frei. Es gilt nun, alle ungeklärten Fragen und Punkte anzusprechen, zumal Klärungsbedarf offensichtlich nicht nur beim Altstadtkreis besteht.

Ich persönlich habe die Erfahrung gemacht, dass emotionale Attacken, offene Briefe und dergleichen mehr, wenig Wirkung zeigen und der Sache selbst nicht dienlich sind.

Ihr

RÜCKBLICKE

Jahreshauptversammlung

Am 22. April fand die Jahreshauptversammlung des Altstadtkreises mit Neuwahl des Vorstandes statt.

Dabei wurde der bisherige Vorstand mit Hans-Willi Schmidt, Cornelia Temmen, Charlotte Engel und Klaus Pfeifer für die nächsten zwei Jahre in seinem Amt bestätigt und einstimmig wiedergewählt.

Hans-Willi Schmidt machte danach auch deutlich, dass nach dann 15 Jahren Vorsitz die Zeit für Nachwuchs gekommen ist. Er wünscht sich jüngere Unterstützer, die durchaus sein Amt ins „Visier“ nehmen und lobte dabei die freiwilligen Helfer, ohne die die bisherige Arbeit kaum möglich gewesen wäre.



Im Rückblick des letzten Jahres hob H.W. Schmidt nochmals die zahlreichen Aktivitäten des Vereins hervor, beginnend mit der Faschingsveranstaltung, über die jährliche Putz- und Pflanzaktion, Pfingstmarkt im Recepturhof und nicht zu vergessen, die Abfüllung des ROTEN REGENT, der erste Wein, der nach über 200 Jahren wieder im Weinberg des Rathausgartens angebaut wurde. Hierbei hob er die große Hilfe unserer Winzerfreunde aus Guldental hervor, ohne deren Unterstützung dies nicht möglich gewesen wäre.

Als Zukunftsziele des Altstadtkreises nannte H. W. Schmidt die Aufwertung des Recepturhofes, Beschilderung des Altstadtrundweges und gerade aktuell die Verschönerung des Platzes vor der Zehntscheune.

Wir stellen vor . . .

Armin Geisel



Als einer der vier Verantwortlichen des Recepturteams sollte man glauben, hat Armin Geisel bereits mehr als genug zu tun. Trotzdem findet er noch immer die Zeit, als unser Mitglied die vielfältigen Aktionen des Altstadtkreises zu unterstützen. Gleichgültig ob es gilt mit den Kindergartenkindern selbst gebastelten Schmuck an den städtischen Weihnachtsbaum zu hängen, Bühnen zu Veranstaltungen aufzubauen, Tische

und Bänke zu schleppen, Pfingstmarkt vorzubereiten, Birkengrün im Wald zu holen, oder, oder - auf ihn ist Verlass. Ohne viele Worte packt er mit an und unterstützt unermüdlich. Dabei hat er immer gute Laune und überträgt diese auch auf alle anderen.

Fragebogenaktion Stadtbuss durch die Altstadt

Anlässlich der Jahreshauptversammlung stellte H.W. Schmidt das Ergebnis der Mitgliederbefragung vor.

Mit dem letzten Altstadtblatt erhielten alle Mitglieder den Fragebogen, wovon mehr als 30% zurück geschickt wurden.

Es sprachen sich 81% gegen eine Linienführung des Stadtbusses durch die Altstadt aus

78% waren für die Errichtung von Pollern und haben in Zusätzen darauf hingewiesen, dass eine Umgehung durch die Eichenstraße verhindert werden muss.



H. W. Schmidt betonte in diesem Zusammenhang auch nochmals, dass der Altstadtkreis keineswegs gegen das Stadtbussystem sei. Er rechnete jedoch vor, dass aufgrund des Fahrplans ca. 1,5 Fahrgäste täglich den Bus benutzen und sah dafür auf der Kostenseite keine Zusatzeinnahmen. Demgegenüber steht die Errichtung von drei zusätzliche Haltestellen.

Die Einschätzung des Altstadtkreises ist, das kein Bürger vom Tal zur Schirm läuft, um den Bus zum Berliner Platz zu nehmen.



Verschönerung des Zehntscheunenplatzes

Wir haben beschlossen, zur Verschönerung des Zehntscheunenplatzes beizutragen und dies der Stadt und den Bürgern zur 675-Jahrfeier der Stadtrechte Kronbergs zu schenken.

In Zusammenarbeit mit der Stadt, dem Altstadtberater Herrn Fromme und einiger unserer Mitglieder wie Petra und Rainer Keller, wurden Begehungen vorgenommen und Ideen entwickelt. Das Angebot von Hermann zur Strassen für eine Skulptur, die eine Figur darstellt, die den „Zehnten“ zur Abgabe auf dem Rücken trägt, lag bereits seit längerer Zeit vor.



Zwischenzeitlich wurde überlegt, den Platz so zu gestalten, dass er auch zum Verweilen einlädt. Dazu konnte das Bauunternehmen Hofmann gewonnen werden, die die Begradigung der Mauer vornehmen werden. Die Neubepflanzung des Beetes, in dem die Skulptur auf einem abends angestrahlten Sockel stehen wird, wird vom Ehepaar Keller gemeinsam mit unserem Mitglied Manfred Engel realisiert.

Die Kosten der Skulptur trägt der Altstadtkreis, unterstützt von Georg von Opel, der ebenfalls von dieser Idee begeistert war. Damit möchten wir ein weiteres Stück lebens- und liebenswerte Altstadt fördern und erhalten.

HERZLICH WILLKOMMEN

Als neue Mitglieder begrüßen wir sehr herzlich

Ilka Blumberg

Daniela von der Brelie

Gaby Denicke / Kronberg Academy

Axel Heitmann

Dr. Otto Heuse

Hermann zur Strassen

Miriam Westenberger

Die Kronberger Altstadt lebt . . .

Erfreulicherweise haben in der Kronberger Altstadt zwei neue Geschäfte eröffnet.

In der Eichenstr. 2 eröffnete „28 Quadrat“ und in der Pferdstr. 3 „goût et force“. Hier ist erkannt worden, dass es durchaus möglich ist, in der Kronberger Altstadt Geschäfte zu machen, in dem man Nischen sucht und sicher Kunden findet, die gerne in der Altstadt flanieren, schauen und kaufen. Unsere Altstadt ist ein wahres Juwel und deshalb ist es wichtig, sie auch positiv darzustellen. Es ist überdeutlich, dass wir Besucher aus der nahen und auch weiteren Umgebung haben, die selbstverständlich auch bereit sind, ihr Geld bei uns auszugeben. Allerdings muss unserer Meinung nach auch das Umfeld stimmen. Sie kommen sicherlich nicht in die Altstadt, um in Supermärkten einzukaufen.

Deshalb muss gemeinsam mit dem BdS ein Weg gesucht werden, weitere Geschäftspartner in die Altstadt zu ziehen, die – wie die beiden Neueröffnungen zeigen – mit ihrem Ambiente in den Rahmen unserer Altstadt passen.

Weinberg im Rathausgarten

Sicherlich erinnern Sie sich, dass wir im letzten Jahr die ersten Trauben im Weinberg des Rathausgartens gelesen haben. Die Ernte wurde nach Guldental gebracht und mit der Unterstützung unserer Winzerfreunde konnte der erste ROTE REGENT auf Flaschen gezogen werden. Da der Weinberg nicht sehr groß ist, war der Ertrag entsprechend gering und deshalb wurden 0,375l Flaschen abgefüllt. Unser Altstadtmitglied Robert Philippi entwarf ein Etikett und nun verschenkt der Altstadtkreis zu ganz besonderen offiziellen Anlässen diese Rarität.



Auch in diesem Jahr wächst Wein im Rathausgarten, der sehr viel Pflege benötigt. Unsere beiden fleißigen Mitglieder Rolf Barthe und Manfred Bremen benötigen jedoch dringend Hilfe, denn alleine ist das nicht zu schaffen.

BITTE HELFEN SIE MIT UND UNTERSTÜTZEN SIE UNS !

Bitte rufen Sie Manfred Bremen unter 4241 und vereinbaren Sie einen Termin mit ihm. Je mehr fleißige Hände desto besser.

„Kronberjer Appelwoimaaster“

Auch in diesem Jahr wird wieder der Kronberger Appelwoimaaster gesucht.

Alle bisherigen Teilnehmer in den zurückliegenden Jahren wurden von uns angeschrieben und um erneute Abgabe der Proben gebeten.

Anstelle ihres verstorbenen Mannes hatte sich Ruth Henrich bereiterklärt, die Leergutabgabe zu übernehmen. Bei Richard Jung mussten dann die gefüllten Flaschen zum festgelegten Zeitpunkt abgegeben und registriert werden.



Insgesamt beteiligten sich auch in diesem Jahr wieder sehr viele, denn es wurden 33 Proben des eigenen Selbstgekelterten abgegeben. Nun erfolgt die Auswertung unter Federführung des Obst- und Gartenbauvereins.

Gekürt wird der Kronberjer Appelwoimaaster 2005 dann anlässlich des Apfelmarktes vom derzeit noch unbekanntem Thäler Pärchen.

Sie haben sich getraut



Am 18. Juni hat unser Mitglied Andreas Bloching in Kronberg seine Julia geheiratet.

Andreas Bloching, TZ-Redakteur und in dieser Eigenschaft Kronberg-Fan, ist vielen Kronbergern bekannt. Aus seinen Berichten und Kommentaren ist zu entnehmen, dass ihm unsere Heimatstadt am Herzen liegt, obwohl er sein Domizil in Bad Homburg hat.



Der Altstadtkreis wünscht alles Gute.

Liebe Mitglieder,

bitte denken Sie daran den Jahresbeitrag von 10,00 Euro zu überweisen, falls es nicht schon geschehen ist.

Gerne kann ich Ihnen auch eine Einzugsermächtigung zusenden - rufen Sie mich einfach an.

Spenden sind absetzbar, wir freuen uns auch über kleine Beträge.

Ihre
Charlotte Engel, Kassiererin - Telefon: 48 36

Unsere Bankverbindung:
Taunus-Sparkasse Kronberg
BLZ: 512 500 00
Konto-Nr.: 55 001 510

WISSEN SIE EIGENTLICH . . .

- dass sich der Altstadtkreis an der Verschönerung des Zehntscheunensplatzes und Aufstellung einer Skulptur beteiligt?
- dass Sie uns für Ihren Jahresbeitrag auch eine Einzugsermächtigung geben können? Rufen Sie an unter Telefon 4836
- dass der Altstadtkreis inzwischen knapp 340 Mitglieder hat?
- dass Sie uns auch im Internet unter www.altstadtkreis-kronberg.de/ala.htm finden? Klicken Sie doch mal rein!
- dass wir die Erneuerung des Altstadtrundweges vorantreiben?
- dass der Altstadtkreis zur Thäler Kerb auch wiederum die Guldentaler Winzer einlädt, die uns bei unserem Weinberg im Rathausgarten helfen?

TERMINE

27. Juni **Altstadttreffen**
20 Uhr im Kronberger Hof
2. Juli **Burgparty**
auf der Kronberger Burg
6. + 7. Juli **Thäler Kerb**
8. Juli **Open-Air-Kino**
bei der Feuerwehr Kronberg
25. Juli **Altstadttreffen**
20 Uhr im Kronberger Hof
6. + 7. Aug. **Kunst- und Weinmarkt**
12. Aug. **Open-Air-Kino**
im Kronberger Schwimmbad
13. Aug **Brunnenfest**
in Schönberg
29. Aug. **Altstadttreffen**
20 Uhr im Kronberger Hof
2. Sept. **ZooFari**
Opel Zoo
3. Sept. **Open-Air-Konzert**
Apfelwein-Herberth im Kronthal
9. - 11. Sept. **Schafhof-Festival für UNICEF**
10. - 16. Sept. **Cello-Festival**
24. - 25. Sept. **Herbstmarkt des BdS**



Hier treffen wir uns jeden letzten Montag des Monats zu unserem Altstadttreffen. KOMMEN SIE!

Impressum:

Herausgeber: Aktionskreis Lebenswerte Altstadt e.V.
Vorsitzende: Hans-Willi Schmidt u. Cornelia Temmen
Redaktion: Hans-Willi Schmidt, Doppesstr. 17, 61476 Kronberg, Telefon: 0 61 73 / 18 04, Fax: 0 61 73 / 6 08 48 35, eMail: hwskronberg@t-online.de
Auflage: 400 Stück, Layout und Druck: © WeKo, im Juni 2005, Kronberger Altstadt Blatt erscheint ¼ jährlich
Bildmaterial: aus der TZ, dem Internet und von Privat

✂-----

Ja, ich möchte Mitglied im Aktionskreis Lebenswerte Altstadt Kronberg e.V. werden

Name: _____

Vorname: _____

Anschrift: _____

Geb.-Datum: _____ Telefon: _____

Ich zahle den Jahresbeitrag von € 10,- auf das Konto 55001510 bei der Taunus-Sparkasse Kronberg ein

Ich möchte den Jahresbeitrag von € 10,- von meinem Konto: _____ Blz: _____

bei: _____ abbuchen lassen.

Datum: _____

Unterschrift: _____